

Liebe MusikerInnen/KomponistInnen-Gemeinde,

Ich möchte gern meine Lockdown-Zeit ein wenig sinnvoll nutzen und deswegen ein Projekt angehen, welches von meiner Seite aus schon länger geplant war.

Die Idee ist es eine Art „Austrian Realbook“ zu erstellen, sprich eine musikalische Sammlung von Leadsheets von heimischen MusikerInnen, bzw. auch MusikerInnen anderer Nationen, die mit der heimischen Musikszene verbunden fühlen.

Anders als bei den aus dem Jazz bekannten Real bzw. Fake-Books soll es bei diesem Projekt nicht darum gehen, heimische Evergreens in einem Werk zusammenzufassen, sondern darum eine Sammlung zu erstellen, in der man Eigenkompositionen von Leuten der aktuellen österreichischen Szene findet.

Das ganze würde wie folgt aussehen: Jede(r MusikerIn/KomponistIn kann für das Projekt ein Leadsheet zu einer seiner/ihrer Komposition einschicken, das maximal eine A4(!) groß sein darf. Die Kompositionen sammle und ordne ich dann, um damit das „Buch“ zu erstellen, welches zumindest online, als PDF, welches durch einen Download-Link heruntergeladen werden kann, zur Verfügung gestellt werden soll.

Den Link erhalten nach Fertigstellung alle die mitgemacht haben.

Des Weiteren ist auch geplant, einige Drucke zu erstellen, die dann bei Lokalen, bei denen regelmäßig Sessions stattfinden, hinterlegt werden.

Wichtig zu erwähnen ist, dass ich das ganze Projekt als **Non-Profit** vorgesehen habe, sprich ich bereichere mich nicht finanziell an euren Kompositionen, aber verdienen werdet ihr auch als Komponisten nichts (Außer vielleicht indirekt durch die Verbreitung eures Songs). Es geht bei diesem Projekt nur um das Vernetzen der österreichischen Szene.

Falls du mitmachen möchtest, folgen jetzt die Details, wie das Sheet aussehen soll bzw. wie man überhaupt teilnimmt.

Das Sheet (bzw. die Sheets) soll folgende Kriterien erfüllen:

- Maximal eine A4 Seite groß sein
- Für C-, Eb-, Bb-, und Bass-Instrumente transponiert werden (4 separate Pdfs)
- Den Titel der Komposition (oben in der Mitte) und den Namen des/der Komponistin beinhalten (oben, rechts)
- Stil (zb. Swing, Hip-Hop, etc.) und ungefähre Tempoangabe enthalten (oben links)
- Haupt-Melodie/Akkorde/ggf. Lyrics/+ optional, kleine Arrangements enthalten
- Gut lesbar sein!
- Optional: Referenzaufnahmen bzw. wie diese zu finden sind enthalten (Albumtitel, Links, etc.)
- Schriftart ist egal. Auch handschriftliche Scans sind möglich, solange sie gut lesbar sind!

Hier ein Link zu einem Beispiel-Leadsheet: [Beispiel](#)

Die Komposition soll dann in Form von 4 separaten PDFs (1xC, 1xEb, 1xBb, 1xBass) an mich per E-mail, **bis spätestens 19.12.**, übermittelt werden.

Die Adresse hierfür lautet: [EnsembleKatastrophal@gmail.com](mailto:EnsembleKatastrophal@gmail.com)

Unter folgendem Betreff: „Austrian Realbook/“Euer Name“

Die einzelnen PDFs sollen wie folgt benannt sein:

**“Name der Komposition/Nachname, Vorname (Transposition)“**

Z.B.: „**Generic Song/Mustermann, Max(Eb)**“

Weiters benötige ich in der Mail die Bestätigung, dass du der alleinige Urheber der Kompositionen bist und damit einverstanden bist, dass die Noten deiner Komposition als Teil des ganzen „Buchs“ online zur Verfügung gestellt werden bzw. ggf. einige nicht-kommerzielle Drucke erstellt werden.

Es ist egal, ob das Lied bei der AKM gemeldet ist oder nicht, lediglich wichtig für das Projekt ist, dass kein Verlag, die Druckrechte an eurer Komposition besitzt, bzw. sollte dies so sein, benötige ich ebenfalls dessen schriftliches Einverständnis.

Zum Beispiel könnte dies so aussehen:

„Ich, Max Mustermann, bestätige, dass ich der alleinige Urheber der Komposition „Generic Song“ bin und erkläre mich einverstanden, dass sie als ein Teil der Noten-Sammlung „Austrian Real Book“ online als PDF zur Verfügung gestellt werden darf, und nicht-kommerzielle Drucke davon erstellt werden dürfen.“

Am Schluss noch die Bitte, diese Nachricht an weitere MusikerInnen weiterzuleiten, die daran Interesse haben könnten mitzumachen, da ich selbst natürlich nur einen geringen Teil der Szene kenne, bzw. deren Kontaktdaten habe und da es mich sehr freuen würde, wenn das ganze doch weit über meinen Bekanntenkreis hinaus, die Runde macht.

Damit wäre glaube ich alles von meiner Seite gesagt.

Fragen oder Anregungen auch bitte einfach an die E-Mail Adresse:

[EnsembleKatastrophal@gmail.com](mailto:EnsembleKatastrophal@gmail.com)

LG Markus Dutka